**Twitteranalyser**

Dokumentation

621.252 PR Software Engineering II  
LV-Leiter: Dipl.Ing. Dr. Heinz Pozewaunig  
SS 2014

Inhaltsverzeichnis

Dokumentation 1

Inhaltsverzeichnis 2

1. Einleitung 3

2. Projektorganisation 4

3. Technische Produktbeschreibung 5

4. Risikoanalyse 7

5. Zeiterfassung 8

6. Kosten 9

Der Durchschnitt der beiden Varianten ergibt nun 13 Personenmonate. 9

7. Product Backlog 10

8. Tabellenverzeichnis 12

9. Abbildungsverzeichnis 12

10. Anhang 12

1. Einleitung

Im Rahmen der Lehrveranstaltung ‚Software Engineering II‘ wurde eine Twitteranalyse entwickelt, wobei als Softwareentwicklungsmodell *Scrum* Anwendung fand. Das Projekt, an dem acht Personen gearbeitet haben, wurde in drei Monaten, vom 18. März bis zum 18. Juni 2014 realisiert. Genaue Angaben zu den Kosten für das Produkt finden sich in Kapitel 6.  
  
Wie beim Kundengespräch am 18.03.2014 von Ihnen erwähnt, soll es möglich sein, dass ein Mitarbeiter in der Marketingabteilung ein Stimmungsbild einer bestimmten Veranstaltung durch die Sammlung von ausgewählten Tweets abrufen kann. Der Mitarbeiter soll im Programm eine Veranstaltung anlegen, eine Veranstaltung auswählen, löschen, ändern oder speichern können. Es soll ein Zeitraum definiert werden können, bis wann die Tweets ausgewählt werden sollen. Die so erhaltene Sammlung soll analysiert, auf einer Landkarte dann die positiven und negativen Stimmungen angezeigt werden können und über die firmeninterne Analyseseite abrufbar sein.

Diese Anforderungen wurden alle in das Projekt aufgenommen, in fünf Sprints aufgeteilt und schließlich erfolgreich erledigt, obwohl sich der Zeitrahmen um eine Woche verkürzt hat.

2. Projektorganisation

Das Scrum-Entwicklungsteam besteht aus acht Mitgliedern, deren Aufgabenbereiche in folgender Tabelle ersichtlich werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name |  | Aufgaben |
| Kesselbacher Max |  | Techn.Dokumentation,  Entwicklung, Tests |
| Klammel Johannes |  | Entwicklung, Design |
| Krumpholz Maximilian |  | Dokumentation, Unit Tests |
| Mertens Henrik |  | Unit Tests |
| Moser Manfred |  | Entwicklung, Design |
| Mösslacher Corinna |  | Entwicklung,  techn. Dokumentation |
| Ressmann Andreas |  | Projektmanagement,  Entwicklung |
| Steinkellner Rosemarie |  | Dokumentation, Kostenschätzung |

Tabelle 1: Projektorganisation

3. Technische Produktbeschreibung

Im Folgenden wird auf die technische Realisierung der Software näher eingegangen. Für nähere Details siehe auch die technische Dokumentation, die sich auf der CD befindet.

Die Struktur des Projektes ist eine klassische MVC Architektur, realisiert mit Zend Framework (Version 1).

### Architektur

Der Beginn der Anwendung ruft die Index.php Datei auf welche den Zend Bootloader für die primäre Initialisierung des Projekts ladet. Alle Anfragen, die über die Website empfangen werden, werden an die entsprechende Steuerung durch das Zend Framework weitergeleitet. Die Steuerung wird durch die Unterordner der Anwendung bestimmt. Alle Hauptmenüpunkte haben eine entsprechende Steuerung. Der Standard Controller ist der Index Controller.   
Alle Menüunterpunkte sind Aktionen im entsprechenden Controller. Jeder Klick auf einen Unterpunkt ruft eine andere Aktion in der Steuerung auf. Die Index Action wird aufgerufen, wenn der Controller aufgerufen wird. Die Anwendung nutzt Twitter-Bootstrap. Dies ist für die Gestaltung der grafischen Benutzeroberfläche und der Präsentation (z.B. der Datumsauswahl) verantwortlich.

### Controllers

Die Controller Logik ist in fünf Controller aufgeteilt:

Index Controller (Haupt Controller), API Controller, Error Controller, Map Controller und Statistics Controller

### Views

### Die phtml-Dateien in "Views" sind für die Darstellung der Web-Seite eingesetzt. Sie enthalten neben den HTML-Code auch PHP-Code für die dynamischen Aspekte der Seite.

### Alle Nutzer-Interaktionen rufen eine Aktion im Controller hervor, zu der die View gehört. Für die Views "Analyse", "Event" und "Tweets" ist es der API-Controller.

### Die View "Ereignis" erzeugt eine Liste als Übersicht aller derzeit bestehenden Veranstaltungen. Für die Ansicht der Karte und der Statistik werden Google Maps und Google Visualisation für die Darstellung der Karte und Diagramme verwendet.

### Apimanagement

### Die Dialoge sind durch die Datei "apimanagement.js" verwaltet.

### Alle Dialoge der Web-Anwendung werden unter Verwendung von EJS-Code generiert, der geladen und dynamisch über JQuery angezeigt wird. Das API Management sendet JSON API-Anfragen an den Controller. Der Controller sendet Antworten oder Validierungsfehler.

### Sprachen

### Die CSV-Dateien enthalten die Texte, die auf der Webseite angezeigt werden.

### Models Für alle Datenbanktabellen, die relevant für die Ansichten sind, existiert ein entsprechendes Modell.

4. Risikoanalyse

In der nachfolgenden Tabelle werden mögliche Risiken, die Wahrscheinlichkeit ihres Eintritts und Pläne zur Vermeidung des jeweiligen Risikos aufgelistet. Die Auswertung, der Durchschnitt von Wahrscheinlichkeit und Schweregrad, wird von 2 = geringes Risiko bis 4 = hohes Risiko definiert.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Risiko*** | ***Wahrschein-lichkeit*** | ***Schwere-grad*** | ***Auswertung*** | ***Gegenmaßnahmen*** |
| Personalausfall | Möglich | Moderat | 2 | Konfliktarbeit, Motivation der Mitarbeiter |
| Unrealistische Termin- und Budgetplanung | Wahrscheinlich | Hoch | 4 | Genaue Aufwands- und Kostenschätzung |
| Entwicklung falscher Funktionalitäten | Möglich | Hoch | 3 | Genaue Anforderungsanalyse, Kundengespräche protokollieren, stetiger Kundenkontakt, |
| Entwicklung einer falschen Benutzeroberfläche | Möglich | Hoch | 3 | Kundengespräche protokollieren, stetiger Kundenkontakt, genaue Anforderungsanalyse, Usability-Tests |
| Anforderungen ändern sich kontinuierlich | Möglich | Moderat | 2 | Leicht änderbare Software entwickeln |
| Nichterfüllen der gewünschten Anforderungen | Möglich | Hoch | 3 | Genaue Zeitplanung, gute Arbeitsaufteilung |
| Mangelnde Echtzeit-Performance | Möglich | Hoch | 3 | Kontinuierliche Tests, Messung und Bewertung |
| Datenverlust | Möglich | Schwer-wiegend | 4 | Backups, Versionsverwaltung mit Git |

Tabelle 2: Risikoanalyse

5. Zeiterfassung

In der folgenden Tabelle finden sich die genauen Stundenanzahlen, die pro Sprint in das Projekt investiert wurden und die gesamte Stundenanzahl aller Mitarbeiter, die sich auf 678 Stunden beläuft. Die folgende Abbildung zeigt den Zeitaufwand pro Sprint in Prozent.

|  |  |
| --- | --- |
| ***Sprint*** | ***Stunden*** |
| Sprint I | 183:00 |
| Sprint II | 165:30 |
| Sprint III | 105:30 |
| Sprint IV | 104:00 |
| Sprint V | 120:00 |
| ***Gesamt*** | 678:00 |

Tabelle 3: Zeitaufwand pro Sprint

6. Kosten

Nachfolgend findet sich eine Aufstellung der Kosten für das Projekt (siehe auch die Aufwandsschätzung vom 05.05.2014)

Die Kostenschätzung mittels Function-Point Verfahren ergibt 54 UFP und 47,52 AFP.

Die Kostenschätzung mittels Application-Point Verfahren beträgt bei einem System mit 12 Screens, 4 Berichten mittlerer Komplexität, 6 3GL Modulen und ca. 25 % Wiederverwendung, eine gute Umgebung vorausgesetzt und wenn wir schätzen, dass die Mitarbeiter mittlere Erfahrung haben 104 AP’s und 17 NAP’s = 6 Personenmonate

Der Durchschnitt der beiden Varianten ergibt nun 13 Personenmonate.

Die Gesamtkosten errechnen sich wie folgt:

Stundensatz von 90 Euro x 678 Stunden 61.020,00 €

Nettorechnungsbetrag 61.020,00 €

+ 20 Prozent Umsatzsteuer 12.204,00 €

Bruttorechnungsbetrag **73.224,00 €**

7. Product Backlog

Der Product Backlog stellt die Liste mit Anforderungen, die während des Projekts umgesetzt wurden, dar. Den jeweiligen Anforderungen sind Aufgabenbereiche zugeteilt. Zudem ist angegeben, in welchem Sprint die Tätigkeit erfüllt wurde.   
Der Product Backlog sieht wie folgt aus:

(Finalen Product Backlog einfügen)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
| Sprint | Kategorie | Typ | Komplexität |
|  |  |  |  |
| 1 | Als <MM> will ich eine Veranstaltung anlegen, sodass das Sammeln | Eingabe | hoch |
|  | der Tweets beginnt. |  |  |
| 2-1 | Als <MM> will ich eine vorhandene Veranstaltung anzeigen. | Ausgabe | hoch |
| 2-2 | Als <MM> will ich eine vorhandene Veranstaltung bearbeiten. | Eingabe | mittel |
| 3-1 | Als <MM> will ich eine positiv/negative Sentimentanalyse | Ausgabe | mittel |
|  | der Tweets erhalten. |  |  |
| 5 | Als <MM> will ich zu einer bestimmten Veranstaltung gehörende | Ausgabe | mittel |
|  | Daten exportieren. |  |  |
| 4-1 | Als <MM> will ich die vorhandenen Tweets einschränken, | Abfrage | mittel |
|  | sodass nur relevante Tweets analysiert werden. |  |  |
| 3-2 | Als <MM> will ich verschiedene Darstellungen der analysierten Daten. | Ausgabe | niedrig |
| 4-2 | Als <MM> will ich einzelene Tweets manuell ausblenden, | Eingabe | niedrig |
|  | sodass diese nicht analysiert werden. |  |  |
| 4-3 | Als <MM> will ich einzelene Tweets manuell löschen, | Eingabe | niedrig |
|  | sodass diese nicht wieder analysiert werden. |  |  |
| 4-4 | Als <MM> will ich das aktuelle Filterobjekt speichern, | Eingabe | niedrig |
|  | sodass ich diese später erneut anwenden kann. |  |  |
| 1-5 | Als <MM> will ich über Tweets informiert werden. | Abfrage | niedrig |
| 3-3 | Als <MM> will ich eigene Keywords für die positiv / negative | Eingabe | mittel |
|  | Sentimentanalyse bestimmen können. |  |  |
| 1-5 | Als <MM> will ich vorhandene Veranstaltungen klonen, | Eingabe | niedrig |
|  | um bestimmte Parameter zu übernehmen, aber die |  |  |
|  | ursprüngliche Veranstaltung nicht zu verändern. |  |  |
|  |  |  |  |

Tabelle 3: Product Backlog

8. Tabellenverzeichnis

[Tabelle 1: Mitglieder und ihre Aufgaben 4](#_Toc360285067)

[Tabelle 2: Risikoanalyse 6](#_Toc360285068)

[Tabelle 3: Product Backlog 11](#_Toc360285069)

[Tabelle 4: Projektzeitplan 13](#_Toc360285070)

[Tabelle 5: Zeitaufwand pro Sprint 13](#_Toc360285071)

9. Abbildungsverzeichnis

[Abbildung 1: Zeitaufwand pro Sprint in Prozent 13](file:///D:\uni\Informatik\SoftwareEngineeringII\Projektplan.docx#_Toc360285076)

10. Anhang

Auf dieser CD befinden sich neben dem Projektplan auch die Testdokumente und das Dokument zu den Codemetriken. Natürlich beinhaltet die CD auch die Software für die Twitteranalyse an sich.